

Erlös für die Niko-Nissen-Stiftung

NIEBÜLL „Dieses Geld hilft uns wieder ein gutes Stück weiter.“ Mit diesen Worten bedankte sich Frauke Nissen, Vorsitzende des Vereins Niko-Nissen-Stiftung, für einen Spendenscheck, den ihr der Geschäftsführer des Friesencenters Holger Schensar übergab. Beim jüngsten Nikolausmarkt im Gewerbegebiet Ost erbrachte eine im Friesencenter durchgeführte Wohltätigkeitstombola einen Reinerlös von 1238 Euro.

Dieser Betrag wird dem Hilfskonto gutgebracht, aus

dem der Verein Hilfen für die Tschernobyl-Kinder bestreitet, die mit Hörgeräten und Brillen versorgt werden und in der Pinsker Suppenküche zu essen bekommen. „Dieser Scheck reicht aus, um 70 Kinder zwei Monate lang täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen, die ihnen Irina, Natalja und Galine zubereiten“, rechnete Frauke Nissen vor. „Dankeschön, Herr Schensar“, hieß es im Friesencenter. „Spasiba“ wird es irgendwann im weißrussischen Pinsk heißen. *dew*



Scheckübergabe mit Martin Nissen, Holger Schensar, Frauke und Paul Martin Nissen.